

Aufsatz über Liebe

Geliebte Lichtsuchende, Lichtschüler und Sendboten des Lichts!

Anlaß für diesen Aufsatz ist der Text einer Netzseite über Liebe und Sexualität, der stellvertretend die Sichtweisen und Meinungen vieler Esoteriker und spirituell eingestellter Menschen wiedergibt. Die Wahrheit ist ein "scharfes Schwert", heißt es. Wo und zu welchem Thema auch immer wir die Wahrheit sagen, es führt fast immer zu Gegenreden und Auseinandersetzungen, da die Wahrheit zur Zeit vom durchschnittlich "gebildeten" Menschen aus verschiedenen Gründen kaum erkannt und akzeptiert wird. Mit dem Thema Liebe und Sexualität stoßen wir auf eine der größten Barrieren, die sich uns bieten, obwohl wir Sexualität in keiner Weise als etwas Schlechtes darstellen wollen, sofern sie nicht in verdorbener Weise praktiziert wird. Wer die nun folgenden Ausführungen über Liebe und Sexualität verstehen möchte, der sollte sich frei machen, von allen seinen Denkmustern und Glaubenssätzen über dieses Thema, die er bis jetzt angesammelt und aufgebaut hat.

Ein paar Worte zur Vorbereitung

Hiermit soll niemandem gesagt werden, was er tun oder lassen soll, es sind nur Hinweise auf die Tatsachen, wie das Aufziehen eines Vorhangs an einem sonnigen Morgen durch die Mutter, die ihre Kinder mit dem Sonnenlicht weckt. Der Morgen ist schon da, die Sonne scheint, doch sie wollen sie nicht sehen, es ist zu hell, sie würden gerne noch ein wenig weiter schlafen. Aufwachen kann selbst mit den schönsten Bedingungen unangenehm sein, sogar, wenn man sich den Sonnenschein vor dem Einschlafen für den nächsten Morgen gewünscht hat. Jesus und auch alle anderen Meister sprechen nicht umsonst vom Licht der Wahrheit und es ist kein Traum, daß uns die Wahrheit Frei machen wird, und nur sie wird es. Vermutlich ist Dir das schon bewußt.

Also sein wir lieber nicht kleinmütig mit der Wahrheit, wenn sie uns schon präsentiert wird. Wichtig ist erst einmal die Wahrheit in all ihren Fassetten zu erkennen und anzuerkennen. Wie wir uns dann dieser erkannten Wahrheit in unserem eigenen Leben nähern, das ist dann unser neues Spiel. Wer erkannt hat, das Rauchen und Alkohol trinken ihm mehr Schaden als nützen, der kann sich entscheiden diese Dinge zu lassen. Wie er das macht, ist eine ganz andere Sache, ob langsam oder schnell, mit welchen Methoden und so weiter. Also, lasse Dich von der Wahrheit (welcher Art sie auch immer ist) nicht entmutigen. Nimm sie an und entscheide selber, wie Du damit umgehst, ohne die Wahrheit zu verleugnen. Dies gilt für alle Lebensbereiche. Wenn Du dich entscheidest etwas zu tun, von dem Du weißt, Du solltest es eigentlich nicht tun, dann tue es in vollem Bewußtsein der Wahrheit, als Mensch, mit der Absicht, den Weg der Vervollkommnung zu gehen und alles Unvollkommene abzulegen, aber ohne Zwang, sondern dann, wenn die Zeit dafür gekommen ist. Achte nur immer darauf, daß Du niemand anderem Schaden durch deine Handlung zuführst. Das soll aber nun nicht heißen, "laß' dich ruhig gehen". Nein, Disziplin, Selbstkontrolle und Selbstberichtigung sind unser Weg in die Freiheit, aber wie schon gesagt, nicht mit Zwang, sondern mit Freude.

Ein kleines, stellvertretendes Beispiel: Wenn Du weißt, Zucker, Gen-manipuliertes Weißmehl, Back-Chemikalien usw. sind nicht gesund, dann weißt Du auch, Du solltest das nicht essen. Wenn Du es dennoch tust, dann tue es in möglichst hoher Qualität und mit Genuß, in dem Bewußtsein, daß Du es irgendwann ablegen wirst, aber es dir bis dahin mit Genuß einverleibst.

Was jetzt kommt, ist für viele Menschen überhaupt nicht akzeptabel, darum sah ich diese etwas ausführliche Einleitung als notwendig an. Schließlich soll das hier helfen und nicht aufregen. Noch einmal betone ich, daß hier nichts schlecht gemacht, sondern aus der Sicht in die Göttlichkeit strebender Menschen-Wesen betrachtet wird. Für sie ist dies gedacht und ich wünsche allen auf ihrem Weg den ganzen Erfolg.

Für die Darstellung dieses Themas bin ich um meine Sicht gebeten worden und möchte dieser Bitte auch gerne entsprechen, denn wichtig ist es allemal. Ich beziehe mich ohne Verweis auf diesen bestimmten Text, denn hier nun soll ein genereller Wegweiser folgen, der uns tiefer in Denkstrukturen und Absichten hineinblicken läßt, die mit diesen Darstellungen einhergehen. Der Maßstab oder die Grundlage für die folgenden Ausführungen sind die Kosmischen Gesetze und in der Hauptsache die Lehren der Aufgestiegenen Meister, wie sie uns durch Godfré Ray King von Saint Germain überbracht wurden, wie auch die Lehre Jesu und Adama von Telos. Die

Lehren Saint Germain stehen jedem Interessierten, jedem Suchenden und jedem Lichtschüler frei zur Verfügung, so, wie Saint Germain es wünscht.

Grundsätzliches über Liebe und Sex

Liebe IST keine Emotion oder Gefühl, sondern das Wesen Gottes und als weise und wie der Name schon sagt, liebende Tätigkeit und Kraft zu erkennen, die das ganze Weltall und alle Schöpfungen in ihm zusammenhält. Aber Du kannst Liebe fühlen, wenn sie Dich durchdringt. Liebe enthält Weisheit und Kraft und ist somit für sich selbst die oberste "Dreiheit", die wir überhaupt finden können. Wie viele von euch sicher wissen, ist der Wesenskern jedes "Hohen Selbstes", auch Seele genannt, genau diese Liebe, die durch die Dreifältige Flamme (Rosa = Liebe, Goldgelb = Weisheit, und Blau = Kraft), die in seinem Zentrum manifestiert ist. In diese Dreifältige Flamme ist der "Göttliche Funke" des Wesens, der wahre Teil, die Essenz Gottes, der niemals von Gott getrennt ist, eingebettet. Also können wir sagen, wir sind in unserem wahren Sein in Reiner Liebe gebettet, von Reiner Liebe umhüllt. Und diese Dreifältige Flamme wohnt als kleines Abbild im Herzen eines jeden Menschen-Körpers und ist Bekannt unter dem Namen "Christus-Bewußtsein" und als das, was die Menschen als ihr Gewissen bezeichnen. Darum kann aus einem Reinen Herzen auch nur Liebe sprechen.

(Mehr über den Aufbau des Menschen findest Du in dem Buch "Rückkehr in die Freiheit" 8. Kapitel - "Die Anatomie des Menschen")

Liebe ist eine Kraft, die sich lenken läßt und gelenkt und benutzt werden will! Die Liebe Gottes ist nicht einfach nur da und schön anzufühlen, sie ist DIE Kraft des Weltalls, die ALLES IST und ALLES bewegt und daher unbedingt das "Medium" aller Schöpferwesen, um zu erschaffe, was immer sie wollen. Die Liebe selbst ist nicht romantisch, sondern zu tiefst Wissenschaftlich. Die Liebe erzeugt aber Gefühle, die auch romantisch sein können, doch viele Gefühle, die durch die Empfindung und Wahrnehmung der Reinen Liebe entstehen, sind mit bloßen Worten nicht beschreibbar. Kein Mensch kann empfinden oder wirklich nachfühlen was ein anderer beim Empfang der Reinen Liebe empfindet. So groß und allumfassend ist die Reine Liebe.

Wahrhaft zu lieben, bedeutet bedingungslos zu lieben und das muß bedeuten: „Ich Liebe Dich, auch wenn Du mich erschlägst.“ Diese Wahrheit können wir erst wirklich verstehen, wenn wir die wahre Struktur des Lebens durchschaut haben. Aber

ob wir es nun sofort verstehen oder nicht, es ist und bleibt eben wahr. So wird es eine Hilfe sein, dies zumindest zu akzeptieren und diesem Gedanken eine Chance zu geben, in uns zu reifen. Jesus lehrte uns vor 2.000 Jahren, „Liebet eure Feinde“. Wer das kann, der hat sich schon über das bloße Menschsein erhoben und ist auf dem besten Weg hinaus, aus den Verstrickungen und Täuschungen der “menschlichen Welt“.

Wenn sich Menschen heute “ewige Liebe“ geloben, wie lange hält dieses Gelöbnis dann in der Regel?

Hier können wir uns zu Recht fragen, wie viel hatte dieses Gelöbnis nun mit wahrer Liebe zu tun? Und wenn dann die Trennung dieser Partnerschaft auch noch mit Vorwürfen und öffentlicher “Schlammschlacht“ vollzogen wird, wie kann man dann noch von Liebe sprechen, die es da gegeben haben soll? Was war wohl der wahre Grund für diese Partnerschaft? Vielleicht das Begehren des Körpers des Anderen? Das “heiße Gerät“? Oder bloße Abhängigkeit? Mitleid? Trotz denen gegenüber, die es für falsch halten (Eltern)? Wir wissen, es gibt viele andere Gründe als die Reine Liebe, um mit einem Menschen eine Partnerschaft einzugehen.

Trennen sich Menschen, die erkennen, daß sie ab einem gewissen Zeitpunkt verschiedene Wege gehen möchten und respektieren diese Entscheidung gegenseitig und halten Freundschaft und fühlen weiterhin Liebe ohne Verlangen, dann ist es die reine Liebe, die hier wirkt und diese Menschen zusammen hält, denn das tut die Liebe, sie hält zusammen.

Das Thema Liebe wird heute in allererster Linie mißbraucht, um Menschen durch ihre Gefühle zu kontrollieren. Wenn von Liebe gesprochen wird und dabei die Aufmerksamkeit ausschließlich auf Erotik und Sex gelenkt wird, dann wird in Wahrheit die Aufmerksamkeit von der wahren, Reinen Liebe und damit von Gott, unserem Vater, von unserer “Inneren Welt“ weggezogen und auf körperliche Bedürfnisse und Triebe, auf die Äußere Welt der Körperlichkeit und Leidenschaften gerichtet und dort festgehalten, oft unter dem Deckmantel der Spiritualität. Leidenschaft schwingt wesentlich tiefer als Liebe, und Sex spielt sich auf einer sehr tiefen Schwingung ab, auch wenn das vielleicht noch unglaublich klingt weil es in dem Moment so ein schönes Gefühl ist. Es ist dennoch wahr. Warum sollten denn körperliche Empfindungen, nur weil sie tief schwingen, immer unangenehm sein? Die Empfindungen der Liebenden beim körperlichen Liebesakt, prägen mit die Eigenschaften des neuen Lebens, das durch diesen Liebesakt geschaffen wird.

Es gibt nichts was höher schwingt, als die reine Liebe, denn sie ist die höchste und damit auch die einzige Wahrheit, oder die Wahrheit auf höchster Stufe.

(Lese mehr zum Thema Innere und Äußere Welt/Bewußtsein im 12. Kapitel - "Unsere Verbindung mit Gott" in dem Buch "Rückkehr in die Freiheit")

In unserer heutigen Zeit wird auf der Erde der Begriff "Liebe", unter den Menschen, meist unbewußt, als Leidenschaft definiert, eine übliche Verdrehung zum Schaden der Menschen. Kaum ein Mensch kennt wirklich die Liebe, die göttlich ist und bedingungslos. Sie wissen noch nicht einmal, daß es so etwas wie die "Bedingungslose Liebe" gibt. Was wir heute von Gott lernen, ist, daß er böse wird, wenn wir ihm nicht gehorchen. In Wahrheit wird Gott niemals Böse, denn wie sollte die Reine Liebe denn auch böse werden? Das ist ein Widerspruch in sich. Das sollte uns bewußt sein, wenn wir von Liebe sprechen. Gott läßt uns tun und ausprobieren, was wir wollen, weil er uns, jeden einzelnen Menschen, jedes einzelne Wesen das er doch selber geschaffen hat, über alles liebt. Gott ist der gute Vater, der seinen Kindern erlaubt ihre Erfahrungen zu machen.

(Dieses Thema ist noch viel weitreichender und wird ebenfalls in dem Buch "Rückkehr in die Freiheit", im 7. und 8. Kapitel ausführlich erläutert.)

Es gibt nur EINE LIEBE und das ist die Bedingungslose Liebe Gottes und alles andere was vorgibt Liebe zu sein, dieser einen wirklichen Liebe aber nicht gleicht, kann also keine Liebe sein. Das soll nicht heißen daß es etwas Schlechtes ist, nur, daß es keine Liebe ist oder jedenfalls nicht die reine Liebe, sondern etwas anderes, das vielleicht Liebe enthält. Menschen mit einem gewissen Unterscheidungsvermögen nehmen es mit der Unterscheidung von Obstsorten ja auch genau, warum sollen wir dann mit dem Thema Liebe, das für unser Leben noch viel wichtiger ist als Obstsorten, so oberflächlich umgehen?

Ganz kurz auf den Punkt gebracht:

Liebe ist Göttlich und geistiger, gebender Natur,

Erotik und Sex sind menschlich und rein körperliches "Verlangen".

Sex und Erotik gehören zum menschlichen Dasein dazu und diese Gefühle und Tätigkeiten sollten durch die Liebe inspiriert sein. Ohne die Verbindung mit der wahren Liebe, ist Sex nur eine Befriedigung körperlicher Triebe. Es ist sehr wahr, daß der Mensch auf die Stufe eines Tieres herabsinken kann, wenn er sich nicht bemüht,

die wahren Göttlichen Tugenden zu leben. Jeder weiß es und jeder kann es sehen, nur will es nicht jeder wahr haben.

Vielleicht mag dies für einige hart und lieblos klingen, doch das ist es nicht, weil es für die eigene spirituelle Entwicklung wichtig ist, auch diese Dinge zu durchschauen. Wer in die Freiheit will, der wird irgendwann feststellen, daß auch ein goldener Käfig gefangen hält. Sex ist ein Haupt-Kontrollfaktor für die Menschen. Der zweite Haupt-Kontrollfaktor ist Schmerz. Auf diesen beiden Faktoren basiert im Grunde das gesamte Kontrollsystem der heutigen Herrscher über die Erde. Wenn wir nun noch Spiele dazutun, haben wir alles. (Übrigens wieder eine Dreierheit) Alles was getan wird um unsere Aufmerksamkeit zu lenken, leitet sich von diesen Dreien ab. Schau es dir einmal gründlich an – in ALLEN Lebensbereichen.

Irreführung und Täuschung mit dem höchsten Gut des Lebens – der “Liebe“

Wie schon drauf hingewiesen wurde, sollen die folgenden Ausführungen keinen Menschen oder deren wohlwollende Bemühungen herabwürdigen, aber es ist doch nicht besser, wenn ein Haus aus Versehen einstürzt, als wenn es mit Absicht zum Einsturz gebracht wurde, oder? In beiden Fällen ist das Resultat das Selbe – kein Haus, kein Heim, kein Dach, kein Schutz mehr.

Das Thema “Liebe“ wird von vielen Menschen als das Wichtigste im Leben angesehen, was ja schon mal ein guter Anfang ist. Leider wird weder in den meisten Familien noch in irgendeiner Lehr- oder Beschulungsanstalt etwas über Liebe gelehrt und die Erfahrung von Liebe wird den Menschen so gut es geht versagt. Statt dessen wird den Kindern schon im Kindergarten und weiterführend in den Grund- und weiteren Schulen erklärt, mit ihren Geschlechtsorganen umzugehen, Verhütungsmaßnahmen anzuwenden und (vorzugsweise) gleichgeschlechtliche Partnerschaften zu pflegen. Alles so, wie es die EU-Gender-Richtlinien vorschreiben. Daran sehen wir, was seitens der Regierungen wirklich gewollt ist.

Und nun kommen mit dem zunehmenden Interesse an spirituellen Themen auch immer ausgefeiltere Erklärungen über die “Liebe“, nach der sich jeder Mensch sehnt und diese Erklärungen vermitteln nun den nach Antworten suchenden

Menschen sehr glaubhaft, ausführlich und anschaulich, mit "göttlichem Einfühlungsvermögen", daß der wahre Zweck unseres Daseins das Praktizieren von körperlichen "Liebes"-Ritualen sein soll. Was "besseres" als der Text, auf den sich diese Ausarbeitung bezieht, ist mir bisher nicht untergekommen. Die hervorgehobene Sorgfalt, mit der dieser Text erstellt wurde, ist wirklich zu erkennen, allerdings nicht in dem Sinne, wie es uns hier verkauft wird. Die Sorgfalt liegt eher in dem Bemühen einer perfekten Täuschung, eingepackt in schon fast biblischer Sprache, mit dem Gefühl, endlich in die Arme genommen zu werden.

Die Analyse des Textes.

Nun wird gleich am Anfang von Liebe als dem Sinn des Daseins gesprochen, vom Zweck jeden Tuns, von der Erfüllung des Daseins mit Sinn, Schönheit und Lebenskraft und der Ausdruck dieser Tätigkeit findet sich in der Ausübung von Liebe und Sexualität. Schon aus dem ersten Satz der weiteren Erklärungen geht hervor, daß es hier um Sinnlichkeit geht, also äußere Wahrnehmungen und Leidenschaft – nicht LIEBE, wie wir sie nun verstehen und was sie in Wahrheit auch ist. Es wird klar gesagt: Der Mittelpunkt allen Lebenssinns ist unsere Sexualität! Es gibt Sekten, die dies Praktizieren, doch die Mitglieder, die in diesem Bann gehalten werden, sind wahre Opfer von Vampirismus und sehr unglücklich. Natürlich, die Lebensenergie ist der Mittelpunkt in diesen Szenarien, doch sie fließt von den "Schäfchen" zum "Meister", der sich tatsächlich auf diese Weise von der Lebensenergie seiner Opfer ernährt.

Es ist so, daß die Lebensenergie (ohne bewußte eigene Arbeit) durch das Wurzel-Chakra in unser Energie-System aufgenommen wird und sich dort, in der Becken-Region sammelt. Wenn diese Lebensenergie nicht nach oben, durch alle anderen Chakren steigt oder geleitet wird, dann wird sich diese Energie irgendwann entladen müssen und das geschieht durch einen Orgasmus, mit oder ohne Zutun des Menschen, zum Beispiel in Träumen. Menschen, die viel geistige Arbeit zu verrichten haben, verbrauchen diese Energie auf der geistigen Ebene und haben daher auch weniger Sex-Bedürfnis. Das Spirituelle Bewußtsein des Einzelnen und seine Bemühungen zur Erleuchtung zu kommen, bewirken die Verteilung und den Fluß der gesammelten Energie. Vielleicht kennst Du den Ausdruck "Kundalini-Energie", das ist sie und sie soll die Wirbelsäule entlang durch alle Chakren hinauf in das Zentrum des Kopfes geleitet werden, um unsere Fähigkeiten und unser Bewußtsein, unser volles Potential als Göttliches Wesen wiederherzustellen.

Nun können wir verstehen und uns entscheiden, ob wir unsere gesammelte Lebensenergie für ein kurzes körperliches Gefühl herausgeben wollen (ohne den Wunsch nach Kindern, was die Erschaffung eines neuen Körpers für eine in ein weiteres Erdenleben eintretende Seele bedeutet und einen hohen, den eigentlichen Zweck der Sexualität darstellt), oder ob wir nun diese gesammelte Energie bewußt für unseren eigenen spirituellen Aufstieg nutzen wollen. Wir haben die Wahl, wie immer. Aus diesem Verständnis heraus finden wir leicht unsere eigene Antwort.

Weiter wird von der Weisheit uralter Hochkulturen gesprochen, die nun wieder Einzug in unser Leben finden soll.

(Über uralte Hochkulturen kannst Du einiges in den Büchern von Gdfré Ray King, "Enthüllte Geheimnisse" und die "Die Magische Gegenwart" lesen, die Du auf der Netzseite www.5d-bewusstsein.de/6.html findest und herunterladen kannst.)

Die alten Hochkulturen waren so lange hochstehend, wie sie ihre Hauptaufmerksamkeit auf Gott gerichtet hatten und nach seinem Ewigen Gesetz lebten, also, solange die Spiritualität im Mittelpunkt des Lebens der Mehrheit der Menschen stand. Der Niedergang JEDER Hochkultur begann, beginnt und wird immer beginnen, mit der Abkehr von Gott, der Geistigen Welt und der Zuwendung zur körperlichen Welt und deren Triebhaftigkeit. Das ist Logisch, denn die Äußere Welt ist nun einmal vergänglich, denn sie ist nur Illusion. Die Geistige Welt ist Ewig, weil sie die Wahrheit ist.

Jesus lehrte uns dazu: „Trachtet zuerst nach dem Himmelreich und alles andere wird euch gegeben.“ Und er sagte auch: „Lebt nicht nach dem Fleische.“ Diese Belehrenungen unseres geliebten Jesus Christus sind eindeutig und jeder, der es versteht diese einfachen Lehrsätze so anzunehmen wie sie uns Jesus gesagt hat, der wird auch seinen Nutzen daraus ziehen. Jede Art diese Anleitung für unsere Befreiung umzudeuten und zu interpretieren, macht sie unbrauchbar und daher nutzlos. Wir erkennen, daß die Worte Jesu in genauem Gegensatz zu dem Stehen, was uns an angeblicher Weisheit vermittelt werden soll.

Als nächstes wird auf kluge Philosophen, Dichter und Denker Bezug genommen, was bei vielen einen guten Eindruck macht. Nur wird auch hier der Trick der Umdeutung benutzt, denn das Spirituelle Verständnis in Zusammenhang mit den Weltlichen Problemen, war bei diesen Menschen sehr viel weiter entwickelt, als uns heute glauben gemacht wird. Wird nun Goethe zitiert, mit dem Hinweis: „*In Faust lebt das Ahnen von der magischen Liebe – vom Sinn hinter dem Sinn*“, dann läßt das eigentlich nur den

Schluß zu, daß es um etwas Höheres gehen muß, als die physische Welt, oder nicht? Das Höhere ist immer die Spiritualität und Sex kann nicht der Sinn hinter dem Sinn sein. Nun das Zitat:

*„Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis;
das Unzulängliche, hier wird's Ereignis;
das Unbeschreibliche, hier ist's getan;
das Ewig-Weibliche zieht uns hinan.“*

Dieses Zitat ist wahrhaft tiefgründig oder besser gesagt erhaben.

Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis.

Das soll uns sagen, daß alles, das nicht Ewig ist und das trifft auf ALLE Aspekte der physischen Welt zu, ein Bild oder Abbild (Gleichnis) von etwas anderem ist. Jede Manifestation ist das Ergebnis von Gedanken und Gefühlen der Schöpferwesen und das sind wir Menschen. Das bedeutet, ALLES was in der Materiellen Welt in Erscheinung tritt, ist ein Abbild, das Gleichnis unserer eigenen Gedanken und Gefühle, also unserer Geistigen Welt oder Welten. So spiegelt die physische Welt exakt den Zustand der geistigen, inneren Welt des Menschen dar, als Einzelwesen und Kollektiv. Das ist die Botschaft aus diesem Satz.

In Bezug auf die so in den Vordergrund gestellte Sexualität, muß uns das sagen, daß diese eben nur ein Gleichnis ist, denn sie ist körperlich und vergänglich. In der geistigen Welt gibt es keine Sexualität.

Das Unzulängliche, hier wird's Ereignis.

Nun, mit dem Vergänglichen ist die materielle Welt gemeint, das sollte nun verständlich sein. Das Unzulängliche, hier (in der physischen Welt) wird's Ereignis, (verwirklicht), sagt uns doch klar und deutlich, das die physische Welt die Welt der Unvollkommenheit ist. Nichts ist heute leichter, als diese Tatsache zu beobachten. Und

Das Unbeschreibliche, hier wird's getan,

ist nur eine Steigerung des Obigen. Gemeint sind hier die Taten der Menschen, die in ihrer Unzulänglichkeit so viel Grausamkeit aller Art enthalten, daß sie lieber nicht beschrieben werden, weil allein die Beschreibung Schmerz verursachen würde.

Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan.

Was ist nun das Ewig-Weibliche?

Das Ewig-Weibliche ist die Liebe Gottes, der Mutter-Aspekt Gottes, die uns Menschen durch die Lebensenergie vermittelt wird, uns am Leben erhält, Mut und Kraft gibt, auf unseren Weg nach Hause voranzuschreiten um wieder heimzukehren, in die Arme unseres wahren Vaters, der auf uns wartet. Erkenne die Qualität dieser Erklärungen im Vergleich zur bloßen Reduzierung auf Körperlichkeit. Diesen Sinn erkenne ich in diesen vier Zeilen auf dem Niveau von Goethe.

Wer meint, unserem Goethe wären diese Gedanken zu seinen Werken nicht zuzutrauen, der möge sich ein wenig über den Lebensweg dieses wahrhaft großen Dichters und Denkers erkundigen und seine Überlegungen neu ordnen. Es lohnt sich und das trifft auf viele zu, von denen man es kaum erwarten würde, wie zum Beispiel auch Mozart, der doch einigermaßen entstellt für uns "Dumme" präsentiert wird, um es vorsichtig auszudrücken. Schließlich ist es nicht erwünscht, daß wir auf den "Sinn hinter dem Sinn" kommen.

Nun können wir erkennen, wie Große Namen und Werke mißbraucht werden, um Verwirrungen und Sackgassen zu schaffen, in die oberflächlich schauende und denkende Menschen leicht hinein gelockt werden können. Sei Wachsam!

Weiter heißt es, diese Verse sind einfach, wie Goethe gesagt hat: „Alles Große ist einfach.“ Das stimmt unbedingt, ALLES Große und damit Wahre ist einfach, aber nicht plump. Und dann folgt die Erklärung für das Verständnis der Reduzierung Goethes Verse auf den menschlichen Liebesakt, der alles ist, was im Leben zählt.

Ich denke, das ist genug auf diese ersten wenigen Zeilen. Ich gebe nun doch diesen Text bekannt, da sich jeder sein Bild von dem machen soll, worüber hier die Rede ist. Lese ich weiter in dem Text, dann hört es ja gar nicht mehr auf, Zeile für Zeile. Hier ist er "[Die Magische Erotik](#)".

Im Abschnitt "Das Geheimnis der Liebe" wird gleich gesagt, „Liebe ist Gefühl“, das Thema ist schon besprochen, und es wird vom "wonnevollen astralen Licht" gesprochen. Wir wissen, was für ein Ort die astrale Welt ist und welche Art Wesen sich dort aufhalten, nämlich genau die, die sich von uns durch niedrig schwingende Emotionen und Süchte ernähren. Es gibt nichts Gutes in der Astralen Welt, nur Mißklang, Leid und Unvollkommenheit aller Art. Das Gute kommt aus der Ätherischen Welt. Wenn dies auch vielleicht eine Verwechslung sein sollte, so werden doch die Gedanken der glaubenden Leser an diese Welt gebunden und ihr Haus stürzt dann eben unbeabsichtigt ein, um bei diesem Bildnis zu bleiben.

(Über die Astral-Ebene findest Du Weiteres in dem Buch "Rückkehr in die Freiheit", 9. Kapitel – "Was ist Leben", Unterpunkt "Gott oder Teufel")

Und dann wird Liebe als Sinnlichkeit beschrieben. Bitte vergleiche diese Beschreibung, die im Grunde eine passive, in Wirkung versetzende Erfahrung beschreibt, mit der oben gegebenen Beschreibung der Reinen Liebe als wirkende Kraft Gottes.

Weiter in kurzen Punkten:

- Atlantis war nicht das erste Goldene Zeitalter, sondern eines der Letzten, das Letzte Große.
- „Immer ist es das Begreifen des Sinnes hinter dem Sinn der Geschlechtlichkeit, der im Mittelpunkt steht ...“ - Die Menschen suchen nun angeblich seit zigtausenden von Jahren nach den Antworten auf das Leben in dieser Weise und fanden sie nicht? Aber nun haben sie die Antworten auf die bisher erfolglosen Weisen gefunden?
- Die "Magie der Liebe" ist also der krönende Augenblick des Liebesaktes zwischen Mann und Frau. Das scheint mir sehr gering, wenn ich weiß, daß die Magie der Liebe den Zusammenhalt des gesamten Kosmos bewirkt und einen reibungslosen Ablauf aller Bewegungen in ihm.
- Selbst die sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts werden hier als Segen angepriesen, die in Wahrheit die Menschen schneller und weiter von ihrem Herzen und von ihrer wahren Heimat und ihrem wahren Sein weggezogen haben als sie es heute glauben wollen.
- Unter dem Punkt "Die Magie der Sexualität", wird uns vermittelt, daß, „wo die Liebe des Herzens hinzukommt, da erlischt jedes Denken an sich selbst ...“. Dabei sollen wir doch zuerst uns selbst lieben, sonst können wir keinen anderen lieben. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, lautet das passende Gesetz. So bedeutet eine große Selbstliebe auch eine große Liebe für andere. Verwechseln wir aber nicht Liebe mit Eitelkeit oder Arroganz.
- (Liebe) „Sie ist niemals bloß Körper, aber auch niemals nur Geist. Erst dies beides gemeinsam schafft wahre Liebe.“ - Das müßte bedeuten, die Engel, Elementarwesen, Aufgestiegenen Meister und alle nicht verkörperten Wesen

kennen keine wahre Liebe, doch ist ihre Liebe in Wahrheit Göttlich und Bedingungslos. Das ist wahre Liebe, auch ohne Körper.

- „Alles wird möglich aus dieser Kraft! Allerdings: Sie vermag ihr volles Potential bloß dann zu entwickeln, wenn die individuelle Geschlechtlichkeit stark genug ausgeprägt ist.“ - Ich erinnere hier nur daran, daß sowohl Buddha als auch Jesus als bekannte Vorbilder ihren vollkommenen Aufstieg in die Ewigkeit gemeistert haben. Von intensiven geschlechtlichen Verbindungen war bisher aber nie die Rede. Und alle anderen Aufgestiegenen und Wissenden, die sich über dieses Thema geäußert haben, sagten sinngemäß: „Durch das Ausleben des Geschlechtstriebes verschleudern die Menschen ihre Energie, die sie für ihre Erhebung aus der menschlichen Unvollkommenheit in ihre Göttliche Vollkommenheit dringend benötigen.“ Wenn die uns das einstimmig so sagen um uns Anleitung für unseren Aufstieg zu geben, und uns nun erzählt wird, nur die geschlechtliche Vereinigung (mit Liebe...) kann unsere Höherentwicklung bewirken, nun, was sollen wir davon halten? Schaut genau hin.

Das soll genug sein, für den ersten Teil dieser Reihe „Magische Erotik“, die anderen drei Teile werde ich nicht weiter lesen oder kommentieren. Ohne irgendeinem Menschen und insbesondere dem Autoren dieser Schriften hiermit zu nahe treten zu wollen, der hoffentlich wenigstens mit guten Absichten gehandelt hat, – bitte verzeih mir meine Stellungnahme, – es ist (wenn nicht böse Absicht) eine Mischung aus Unwissenheit, Oberflächlichkeit, Leichtgläubigkeit und Watteweichem Wunschdenken, die Dinge so zu schildern, die von der Wichtigkeit her sicher richtig eingestuft wurden, doch in dieser Auslegung leider keine wahre Hilfe für einen Suchenden darstellen.

Die Lehren der Meister sind seit vielen tausend Jahren bewährt und die Richtigkeit bewiesen durch die eigenen Taten derer, die sie verkündeten. Wir leben heute im Zeitalter der Täuschung, in dem auch die Gutmeinenden nicht vor Fehler sicher sind, wenn sie sich auf Quellen stützen, die schon durch viele Hände manipuliert wurden. Leider finden wir keine alten Überlieferungen die uns „normalen“ Menschen zugänglich gemacht werden, die nicht nach den Wünschen derer verändert wurden, die uns hier auf der Erde festhalten wollen, um uns weiter in jeder Form ausbeuten und benutzen zu können. Die Werke von Gadré Ray King über die ICH BIN Gegenwart, die Telos-Buchreihe von Aurelia Louise Jones, die Kryon-Lehrbücher von Lee Carroll, die Runenbücherei von Friedrich Bernhard Marby sind einige sehr gute Quellen, von denen Du die Bücher von Godfré Ray King auf der Seite www.5d-bewusstsein.de kostenlos herunterladen kannst.

Das Buch "Rückkehr in die Freiheit" ist eine Zusammenfassung grundlegender Lebensprinzipien aus allen wichtigen Lebensbereichen und Anschauungsrichtungen, die jedem Suchenden wie auch Schüler eine möglichst schnelle Orientierung bieten will, damit er seinen eigenen Weg klar erkennen und beschreiten möge. Dieses Buch basiert auf ein langes und intensives Studium verschiedenster Quellen und Lebensbereiche und eigener Lebenssituationen, sowie der Verifizierung der empfangenen Belehrungen im eigenen Leben – also Lebenserfahrung. Dieses Werk kann als Anleitung dienen, um in die Wahren Zusammenhänge des Lebens einzutreten und diese zu verstehen und ins eigene Leben zu integrieren, um so ursächlich und bewußt das eigene Leben in die gewünschten Bahnen zu lenken.

Ich hoffe, diese Aufarbeitung des Themas Liebe ist euch eine Hilfe um weiterhin sicher euren Weg voranzuschreiten. Für Ergänzungen fragt gerne über Facebook nach, ich werde mich bemühen, Unklarheiten zu klären.

Alles Liebe Für euch alle!

Euer Freimann Leuchter

www.5d-bewusstsein.de

<https://www.facebook.com/groups/Freimann.Leuchter/>